

Frankfurter Nachrichten

Begründet 1722

Intelligenz-Blatt

Begründet 1722

Nummer 236b

Mittwoch, den 26. August 1914

193. Jahrgang.

Die Schlacht bei Krasnik.

Die Bedeutung des Sieges.

Erst die heutige Meldung aus dem österreichischen Kriegsquartier verdeutlicht im ganzen Umfange, um was es sich in der dreitägigen Schlacht bei Krasnik gehandelt hat.

Die Bedeutung der Schlacht bei Krasnik ist hoch anzuschlagen. Sie hat schon völlig auf die öffentliche Stimmung der polnischen Bevölkerung jener Landesteile zum offenen Ausbruch bringen helfen.

Da es ausdrücklich in der ersten Meldung vom 25. August hieß, daß die österreichischen Operationen im Einvernehmen mit den deutschen Truppen in Polen stattfänden, darf man auf ein allgemeines Ostwärtsdrängen unserer Truppen in Polen rechnen.

Politische Nebenfolge der Schlacht bei Krasnik können vielleicht von derselben Wichtigkeit werden, wie die strategischen, denn der ganze Balkan, in erster Linie Rumänien, hat mit fiebernden Nerven auf die ersten Anzeichen des Kriegsglücks im Osten gewartet.

Schlacht die politische Entscheidung auf dem Balkan vollzieht.

Die Niederlage der Russen in Polen.

Amliches Telegramm. Wien, 26. August. (W. T. B.) Das Kriegsquartier meldet amtlich: Die dreitägige Schlacht bei Krasnik endete gestern mit einem völligen Sieg unserer Truppen.

Die Beute.

Amliches Telegramm. Wien, 26. August. (W. T. B.) Aus dem Kriegspressquartier wird amtlich gemeldet: Nach den letzten Nachrichten haben unsere Truppen in den Kämpfen um Krasnik 3000 Gefangene gemacht und 3 Fahnen, 20 Geschütze und 7 bespannte Maschinengewehre erbeutet.

Aus dem österreichischen Hauptquartier.

Ueber das für die Oesterreicher siegreiche Gefecht bei Krasnik wird noch aus dem österreichischen Hauptquartier gemeldet: Das gestrige siegreiche Gefecht bei Krasnik brachte den österr.-ungarischen Truppen 3000 Gefangene ein, darunter zahlreiche Offiziere, die den japanischen Vorstoß widerstanden hatten.

Die österreichische Artillerie.

Eigene Drahtmeldung. Berlin, 26. August. Der Kriegsberichterstatter der 'B. Z.' meldet noch aus dem österreichisch-ungarischen Hauptquartier: Der gestrige Sieg der österreichisch-ungarischen Truppen erfolgte auf schwierigem, vielfach von Waldwegen durchzogenem Terrain.

unter den Kosaken. Die bei Nowosilja an der bulwinischen Grenze zurückgeworfene feindliche Streitmacht wird auf zwei Reiterdivisionen und eine Infanteriebrigade eingeschätzt.

Krasnik und Lublin.

Krasnik ist eine Stadt von 8000 Einwohnern und liegt im russisch-polnischen Gouvernament Lublin, etwa 20 Kilometer nordöstlich von der nördlichsten Spitze der österreichischen Provinz Galizien und 45 Kilometer südlich von der Hauptstadt Lublin an der Straße Janow-Lublin.

Die Anarchie in Polen.

Von einem Deutschen, der aus dem inneren Polen kommt, am 6. August in Kalisch anlangte, wurde uns der Zustand, in den der Kriegsausbruch das polnisch-russische Gebiet versetzt hat, als grauenhaft geschildert. Der Mann hatte natürlich seine Auswanderung zu Fuß zu machen, sich zwischen den russischen Truppen hindurch schleichen, die in ihrem eigenen Lande eine fruchtbarere Bewässerung anrichteten.

Italiens 'wachsame' Neutralität.

Amliches Telegramm. Rom, 26. August. (W. T. B.) Die 'Agenzia Stefani' veröffentlicht folgende Mitteilung: Einige Mächte benutzen die Gelegenheit des Konflikts, entweder um mit diesem Ereignis die Ansicht der Regierung, neutral zu bleiben, in Zusammenhang zu bringen, oder um glauben zu machen, daß die Mobilmachung, die nach einem vollkommen phantastischen Bericht nahe bevorstehen sollte, eben wegen des Konflikts verzögert worden sei.

Warte niemals ihre die höchsten Interessen der Nation betreffenden Entschlüsse Ermüdungen unterordnen, die gegenüber diesen höchsten Interessen zurücktreten, obwohl sie an und für sich wichtig sind.

Im geeigneten Moment.

Telegramm unseres Herrl. Botsch. Berlin, 26. August. Die Franzosen fangen an, ihre Niederlagen einzugestehen, das ist ein gutes Zeichen, das spricht für uns, denn es muß schon schlimm stehen mit der französischen Armee, wenn die Herren in Paris es nicht mehr wagen, aus der Niederlage Siege zu machen.

Unsere Truppen werden schon dafür sorgen, daß der 'geeignete Moment' erneuerter französischer Offensive nimmermehr herankommen wird, und wenn die Franzosen vielleicht glauben möchten, die russische Offensive werde ihnen Luft machen, so werden die Nachrichten aus russisch-Polen diese Hoffnung herabstimmen.

Die Feldpostsendungen.

Amliches Telegramm. Berlin, 26. August. (W. T. B.) Dem Generalstab gehen zahlreiche Zuschriften zu, deren Verfasser sich über verspätete Zustellung von Feldpostsendungen an ihre im Felde stehenden Angehörigen oder von diesen nach

